

Strafe, weil was kaputt gemacht, aka. Verantwortung für die Schule stärken

Beitrag von „Schubbidu“ vom 12. November 2009 20:10

Also ich finde deine Ideen grundsätzlich richtig gut. Vielleicht würde ich das Strafmaß der Zuschauer vom Umfang her etwas begrenzen. Wenn man die Kids überfordert, erreicht man keine Einsicht.

Problematisch könnte ein Vergleich mit den S/U-Bahn-Fällen werden. Aus meiner Erfahrung reagieren Schüler da extrem abwehrend, wenn man ihr Verhalten in Beziehung zu dem von Straftätern setzt. Das müsstest du sehr gut dosieren, damit die Botschaft ankommt.

Eins würde ich mit Sicherheit nicht machen:

Zitat

Original von Hawkeye

ich werde bei allen diesen Aktionen, die vorzugsweise nachmittags stattfinden, dabei sein und es mit ihnen tun - so als Zeichen, dass ich auch meinen Teil dazu beitragen möchte.

Allein schon aus "politischen" Gründen scheidet das für mich in diesem Umfang aus. Hier werden nämlich wieder Signale gesetzt, dass Lehrer halt doch alles mögliche ehrenamtlich und unbezahlt leisten können.